

## N i e d e r s c h r i f t

über die 6. Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses der Stadt Monheim am Rhein vom  
18.11.2015  
- Öffentlicher Teil -

---

Sitzungsraum: Bergischer Saal, Rathaus, Rathausplatz 2, 40789  
Monheim am Rhein  
Beginn: 18:00 Uhr  
Ende: 18:35 Uhr

Anwesend:

### **Bürgermeister**

Herr Daniel Zimmermann

### **Mitglieder der PETO-Fraktion**

Herr Andy Eggert

Herr Ingo Elsner

Herr Torsten Kinzel

Herr Florian Klein

Herr Michael Lück

Frau Vanessa Serve

Frau Monika Sikora

Vertretung für Herr Benedikt Reich

### **Mitglieder der CDU-Fraktion**

Herr Tim Brühland

Herr Heinz-Jürgen Goldmann

### **Mitglieder der SPD-Fraktion**

Herr Alexander Schumacher

Vertretung für Herr Werner Goller

### **Mitglieder der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen**

Herr Stephan Emmeler

### **Rechnungsprüfung**

Frau Sabine Huland

Herr Georg Mittmann

Frau Inga Paelzer

### **von der Verwaltung**

Herr Martin Frömmer

Herr Roland Liebermann

Frau Sabine Noll

Frau Sonja Rohmer

Herr Robert Ullrich

Frau Elisabeth Wynen-Bente

### **Gast**

Herr Frank Hüser

Entschuldigt fehlten:

**Mitglieder der PETO-Fraktion**

Herr Benedikt Reich

**Mitglieder der SPD-Fraktion**

Herr Werner Goller

**von der Verwaltung**

Herr Andreas Apsel

Frau Sonja Baumhauer

Frau Simone Feldmann

Herr Peter Heimann

Herr Guido Krämer

Herr Michael Lobe

Frau Christiane Schärfke

Herr Marc Steven

Herr Thomas Waters

## **TAGESORDNUNG**

### **Öffentliche Sitzung:**

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit
2. Kenntnisnahme der Niederschrift der letzten Sitzung - öffentlicher Teil -
3. Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses der Stadt Monheim am Rhein 2014 IX/0539  
- Die Vorlage wird nachgereicht. -
4. Mündliche Mitteilungen
5. Mündliche Anfragen

## **SITZUNGSERGEBNIS:**

### **Öffentliche Sitzung:**

- 1 **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit**

**Protokoll:**

Der Vorsitzende Herr Brühland begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

Er stellt die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit fest. Herr Brühland merkt an, dass Herr Hüser von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Integritas heute an der Sitzung teilnehme und die Ergebnisse der Jahresabschlussprüfung 2014 vorstelle.

## **2 Kenntnisnahme der Niederschrift der letzten Sitzung - öffentlicher Teil -**

### **Protokoll:**

Herr Brühland erkundigt sich, ob die Anwesenden Ergänzungen zum Protokoll der letzten Sitzung vom 10.09.2015 mitteilen wollen. Die Anwesenden stimmen den Protokollinhalten vollumfänglich zu. Daraufhin nimmt der Ausschuss die Niederschrift der letzten Sitzung zur Kenntnis.

## **3 Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses der Stadt Monheim am Rhein 2014 - Die Vorlage wird nachgereicht. - Vorlage: IX/0539**

### **Protokoll:**

Herr Brühland bittet Herrn Hüser von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Integritas anhand einer PowerPoint Präsentation die wesentlichen Inhalte der Jahresabschlussprüfung 2014 vorzustellen.

Herr Hüser bedankt sich und zeigt anhand einer Präsentation die zentralen Prüfungsschwerpunkte auf. Die Präsentation ist dem Protokoll als Anlage beigelegt. U.a. stellt er den Prüfungsgegenstand sowie die Prüfungsergebnisse dar und fasst kurz die Vermögens-, Schulden- und Ertragslage zusammen. Er stellt fest, dass von Seiten der Prüfungsgesellschaft ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt werden könne, da die Prüfungsfeststellungen in ihrer Gesamthöhe unterhalb der Wesentlichkeitsgrenzen bleiben.

Herr Brühland bedankt sich bei Herrn Hüser für die Präsentation und fragt die Anwesenden, ob noch Fragen bestehen.

Frau Noll meldet sich zu Wort und gibt an, dass an den dargestellten Feststellungen gearbeitet werde und diese zurzeit in der Buchhaltung berichtigt werden. Man strebe an, dass im Jahresabschluss 2015 die Korrekturen vollumfänglich erfolgt seien. Zur Prüfungsfeststellung, dass bei den sonstigen Verbindlichkeiten, Einzahlungen ausgewiesen seien, die noch nicht den Debitoren zugeordnet seien, erläutert Frau Noll, dass bei den sogenannten „UEZIS“ (Überzahlungen im System) bei der Buchung kein Verwendungszweck eingegeben worden sei. Dadurch sei eine Zuordnung im System nicht möglich. Man arbeite an der Fehlerbeseitigung und bereite eine Haushaltsverfügung vor, um diesen Fehler in Zukunft zu vermeiden.

Herr Emmler möchte von Frau Noll wissen, ob eventuell ausstehende Forderungen insbesondere aus dem Personalbereich verjährt sein können. Frau Noll stellt fest, dass dies nicht der Fall sei.

Herr Zimmermann stellt noch einmal heraus, dass es einen straffen Zeitplan zur Erstellung der vorliegenden Jahresabschlüsse gegeben habe. Jetzt werde man die dargestellten Prüfungsergebnisse aufklären und abarbeiten.

Auf Nachfrage von Herrn Brühland erläutert Herr Hüser noch einmal kurz, dass die Erhöhung der Forderungen um 4,5 Mio. € (siehe Prüfungsbericht Anlage 4, Seite 13 unten) fast ausschließlich aus der zum Jahresbeginn 2016 zur Einzahlung stehende Verpflichtung des Landes aus dem Einheitslastenabrechnungsgesetz zurückzuführen sei.

Herr Zimmermann ergänzt, dass aufgrund der Abrechnungsergebnisse der Vorjahre im Haushalt 2016 eine Anpassung des Berechnungssatzes der Erstattungsansprüche aus dem Änderungsgesetz zum Einheitslastenausgleichsgesetz von 46% auf 55 % erfolgt sei. Bei der Stadt Langenfeld werde der alte Berechnungssatz fortgeschrieben, dieser Satz führe bei der Stadt Monheim am Rhein zu keiner realistischen Prognose.

Herr Emmler erkundigt sich bei Herrn Zimmermann zum aktuellen Sachstand zur Realisierung eines Gesundheitscampus (siehe Prüfungsbericht Seite 3, Absatz 6).

Herr Zimmermann stellt dar, dass die SEG sich mit der Kirche auf Konditionen zum Erwerb des Grundstücks verständigt habe. Zurzeit laufe das Interessenbekundungsverfahren. Die SEG und die Kirche verhandeln zurzeit mit zwei Interessenten.

Frau Noll stellt auf Nachfrage von Herrn Emmler und Herrn Goldmann dar, dass auch im Jahr 2016 ein Verlustausgleich an die MVV für deren dauerdefizitären Töchter erfolgen werde. Weiterhin werden an das Allwetterbad der Stadt Monheim am Rhein aufgrund des Betrauungsaktes monetäre Leistungen erfolgen. Herr Zimmermann ergänzt, dass der Verlustausgleich an die MVV in den nächsten Jahren steigen werde. Ursächlich seien unter anderem Zuführungen zur Rückstellung für die Altersversorgung bei der BSM aufgrund von Neuberechnungen.

Herr Mittmann stellt zum Abschluss der Diskussion dar, dass nach den gesetzlichen Obliegenheiten auch das Rechnungsprüfungsamt ein eigenständiges Testat erteilen müsse. Man habe sich hierzu eng mit der Prüfungsgesellschaft abgestimmt und könne auch von Seiten der Rechnungsprüfung einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilen (siehe hierzu auch Anlage 2 der Vorlage).

### **Beschlussempfehlung**

1. Der Ausschuss macht sich den Prüfbericht des Rechnungsprüfungsamtes über die Prüfung des Jahresabschlusses 2014 und den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk zu Eigen und fasst das Ergebnis seiner Beratungen in dem anliegenden Bestätigungsvermerk, der in der Sitzung vom Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses unterzeichnet wird, zusammen.
2. Der Ausschuss empfiehlt dem Rat gemäß § 116 i.V.m. §§ 96 und 101 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) die Bestätigung des Jahresabschlusses zum 31.12.2014.
3. Der Ausschuss empfiehlt den Ratsmitgliedern gemäß § 116 i.V.m. § 96 Abs.

1 S. 4 GO NRW die Entlastung des Bürgermeisters.

**einstimmig zugestimmt**

#### **4 Mündliche Mitteilungen**

**Protokoll:**

Es liegen keine mündlichen Mitteilungen vor.

Herr Brühland begrüßt unter diesem Tagesordnungspunkt die neue Prüferinnen Frau Huland und Frau Paelzer und bittet diese, sich kurz den Anwesenden vorzustellen.

#### **5 Mündliche Anfragen**

**Protokoll:**

Es liegen keine mündlichen Anfragen vor.

---

Tim Brühland  
Ausschussvorsitzender

---

Inga Paelzer  
Schriftführerin